

Leistungsbeschreibung

d.velop process studio

1 Überblick

Ergänzend zu der "Leistungsbeschreibung d.velop cloud platform" werden hierin die produktspezifischen Funktionalitäten von d.velop process studio beschrieben. Die Leistungen Support, Verfügbarkeit und Aktualisierung von d.velop process studio werden in dem "Service Level Agreement Cloud & SaaS" beschrieben.

Das d.velop process studio ist der zentrale Einstieg für den Themenbereich Automatisierung innerhalb der d.velop platform. Das Studio enthält mehrere Werkzeuge, die eine Automatisierung und Individualisierung ermöglichen. Mit den Werkzeugen können – je nach Preismodell – kundenspezifische Prozesse in einem Business Process Model and Notation (BPMN)-Modeller gestaltet, Formularkomponenten frei positioniert und Drittsysteme mittels kundenspezifischem JavaScript oder via Microsoft Power Platform Konnektor angebunden werden. Zudem können erstellte Prozesse mit dem d.velop process studio überwacht und administriert werden.

2 Begriffsbestimmung

2.1 Application Programming Interfaces (nachfolgend „API“)

Die API werden von Systemen mit bestimmten Funktionen zur Verfügung gestellt, um anderen Programmen die Anbindung an das jeweilige System und die Nutzung festgelegter Funktionen zu ermöglichen.

2.2 Representational State Transfer (nachfolgend „REST“)

Bei REST handelt es sich um ein software-architektonischer Modus zur Bereitstellung von Standards zwischen verschiedenen Computersystemen, um die Kommunikation zwischen den Systemen zu ermöglichen.

2.3 Business Process Model and Notation (nachfolgend „BPMN“)

Die BPMN steht für Business Process Model and Notation und ist ein von der Object Management Group geführter Prozessmodellierungs-Standard, der seit 2013 auch als ISO 19510 geführt wird.

2.4 Decision Model and Notation (nachfolgend „DMN“)

Decision Model and Notation (kurz DMN) ist ein offizieller Notationsstandard für Entscheidungsregeln im Geschäftsprozessmanagement, der von der Object Management Group (OMG) definiert wurde. Dieser Standard wird zum Beschreiben und Modellieren von wiederholbaren Entscheidungen in Organisationen genutzt.

3 Architektur

Das d.velop process studio besteht aus einer Ansammlung an Werkzeugen, die u.a. für die digitale Abbildung von Geschäftsprozessen verwendet werden können. Die Werkzeuge stehen für sich alleine, können zugleich aber auch gemeinschaftlich verwendet werden. So kann zum Beispiel ein modelliertes Formular als Informationsanzeige verwendet und zugleich im Prozesskontext im Rahmen einer Aufgabe versandt werden. Zudem kann ein Formular mittels Skript Wertemengen aus einem Drittsystem beziehen. Alle Werkzeuge verfügen über eine leistungsstarke REST-API, welche Ihnen eine optimale Integration in Ihre Umgebung ermöglicht.

Folgende Werkzeuge stehen zur Verfügung:

Formulardesigner

Gestalten Sie Formulare mit dem integrierten Formulardesigner basierend auf der OpenSource-Komponente form.io. Die modellierten webbasierten Formulare können über einen Link aufgerufen und in Aufgaben, als Aktendeckel, Kontextaktion oder auch alleinstehend verwendet werden. Zeigen Sie in den Formularen Informationen und Wertemengen aus der d.velop platform oder Drittsystemen an, starten Sie Prozesse oder rufen Sie Schnittstellen von Drittsystemen auf. Damit ist es möglich, das Design des Formulars per Drag&Drop zu definieren. Mit dem Formulareditor sind Sie zudem in der Lage, barrierefreie Anwenderoberflächen zu erstellen.

Prozessmodellierungswerkzeug

Modellieren und visualisieren Sie einfache oder auch komplexe Prozesse in der standardisierten BPMN 2.0 Notation. Mit Hilfe der intuitiven Weboberfläche können Sie einfach Prozesselemente per Drag&Drop oder wenigen Klicks an den entsprechenden Stellen einsetzen. Das Prozessmodellierungswerkzeug ist nahtlos mit der d.velop platform verknüpft. So lassen sich interne Benutzer als Empfänger von Aufgaben definieren, Prozesse automatisiert nach einem Import eines gewissen Dokumenttyps starten oder Formulare für Benutzeraufgaben designen. Dank der übersichtlichen BPMN 2.0 Notation erhalten Sie direkt einen Gesamtüberblick über Ihren ausführbaren Prozess. Prozesse können alleinstehend, dokumentenbasiert, oder mit Bezug zu weiteren Systemen modelliert werden.

Entscheidungstabellen (aktuell in der Entwicklung)

Entscheidungstabellen (DMN) bieten eine effektive Methode zur Modellierung und Automatisierung von Entscheidungsprozessen. Mit der Hilfe von Entscheidungstabellen können Sie komplexe Entscheidungsregeln übersichtlich und strukturiert darstellen. Legen Sie in den Entscheidungstabellen fest, welche Eingangsvariablen für eine Entscheidung benötigt werden und welche Ausgangsvariablen das Ergebnis darstellen. Verwenden Sie diese Logiken innerhalb der Prozessmodellierung, um diese übersichtlicher zu gestalten.

Scripting-Engine

Mit der Scripting-Engine können Sie natives JavaScript auf der Runtime NodeJS ausführen. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, jegliche Drittsysteme einfach an Prozessen, Formularen oder allgemein der d.velop platform teilhaben zu lassen. Dank der zur Verfügung stehenden Bibliotheken von npmjs.com können Drittanbieter Clients schnell und einfach verwendet werden.

Prozess-Engine

Unsere Prozess-Engine, basierend auf der Open Source Komponente Camunda, ist eine leistungsstarke Prozess-Engine, die Sie bei der Ausführung Ihrer automatisierten Geschäftsprozesse unterstützt. Dank ihrer Flexibilität und Skalierbarkeit ermöglicht die Prozess-Engine eine effiziente Durchführung von Geschäftsprozessen.

Prozessüberwachung

Überwachen Sie Ihre Prozesse bequem von einer Stelle. Hier können Sie einsehen, in welchem Status sich ein Prozess befindet und ggfs. einschreiten. Auch nach der Prozessausführung steht optional ein Prozessprotokoll zur Verfügung.

Aufgabenverwaltung

Die Aufgabenverwaltung bildet eine Kernfunktionalität des d.velop process studios ab. Wenn Sie innerhalb von Geschäftsprozessen Benutzeraufgaben verwenden, um Informationen einzusammeln oder Entscheidungen abzufragen, werden entsprechende Aufgaben erstellt. Die Aufgabenverwaltung verfügt über eine prozessspezifische Vertreterregelung, sodass Sie pro Prozesskontext einen Vertreter hinterlegen können. Zudem können Sie Verantwortungsregeln hinterlegen, damit Prozessverantwortliche jederzeit den Bearbeitungsstatus von prozessbezogenen Aufgaben einsehen können.

Microsoft Power Platform Konnektor

Mit Hilfe des Microsoft Power Platform Konnektors können Sie einfach aus allen zur Verfügung stehenden Konnektoren einen Prozess bzw. eine Aktion in der d.velop platform ausführen oder auf ein Ereignis innerhalb der d.velop platform reagieren. Hierzu ist unabhängig von der Nutzung des d.velop process studios zusätzlich eine Microsoft Power Automate Lizenz notwendig.

4 Funktionsumfang

Über die bereits in Ziffer 3 beschriebenen Werkzeuge hinaus bietet das d.velop process studio den folgenden Funktionsumfang:

4.1 Template-Library

Bedienen Sie sich einer Reihe vorgefertigter Templates. Diese Vorlagen dienen zum einen als Lernmittel, um zu erfahren, wie gewisse Herausforderungen angegangen werden können. Zum anderen bieten sie die Grundlage dafür, sehr schnell einen fertigen Prozess einzuspielen und darauf aufzubauen.

Die Templates finden Sie hier: <https://portal.d-velop.de/processstudio/de/anwendungsbeispiele>

Unter <https://portal.d-velop.de/processstudio/de/erste-schritte> finden Sie zudem eine Erste-Schritte-Anleitung inklusive Prozess- und Formularzwischenständen. Hiermit erlernen Sie selbstständig, wie die verschiedenen Werkzeuge miteinander agieren können.

4.2 Berichterstattungs- und Analysemöglichkeiten

Sie haben die Möglichkeit, innerhalb der Prozessgestaltung beliebige Berichterstattungssysteme mit Informationen zu versorgen. Darüber hinaus kann für eine Prozessausführung ein Protokoll erstellt und optional in d.velop documents archiviert werden. Die Prozessüberwachung und Prozessadministration bieten Weboberflächen, in denen die laufenden und abgeschlossenen Prozesse eingesehen werden können. Die entsprechenden REST-APIs stehen ebenfalls für eine individuelle Berichterstattung und Analyse zur Verfügung.

4.3 Verwaltung von Benutzerrechten

Verwalten Sie zentral, welche Benutzer Prozesse, Formulare und Skripte modellieren und verwenden dürfen. Weitere Berechtigungsmöglichkeiten befinden sich aktuell in der Entwicklung.

4.4 Web-Frontend

Alle administrativen und Benutzeroberflächen lassen sich über einen aktuellen Webbrowser (Chrome, Safari, Edge) bedienen.

4.5 Authentifizierung

Für die Authentifizierung des Benutzers stehen die Möglichkeiten der d.velop platform zur Verfügung. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Leistungsbeschreibung d.velop cloud platform.

4.6 Import / Export

Alle Prozesse, Formulare und Skripte lassen sich exportieren und in andere Umgebungen importieren. Über Umgebungsvariablen in Skripten können Umgebungsspezifika hinterlegt werden.

5 Preismodelle

Die nachfolgende Übersicht zeigt den Funktionsumfang von d.velop process studio in den jeweiligen Editionen "basic", "business" und "ultimate".

✓ = Funktion ist in der jeweiligen Edition enthalten

Text = Funktion ist entsprechend der Angabe enthalten

€ = Funktion kann kostenpflichtig ergänzt werden (z. B. über den d.velop Store)

	basic	business	ultimate
Formulare pro Mandant	10	20	1000
Workflows pro Mandant	10	20	1000
Entscheidungstabellen pro Mandant (in Entwicklung)	10	20	1000
Workflowausführungen pro Benutzer pro Monat	50	100	500
Leistungsstarke Workflowengine	✓	✓	✓
Bereitstellungsform onPrem, Hybrid und Cloud	✓	✓	✓
Überwachung der Workflows	✓	✓	✓
Berücksichtigung von Vertreterregelungen	✓	✓	✓
Zentrale Aufgabenverwaltung	✓	✓	✓
Einfache Modellierungswerkzeuge, um selbstständig Workflows zu modellieren (No-/Less-Code)	*	✓	✓
Formulardesigner zum Erstellen von Formularen	*	✓	✓
Skripting-Engine um individuell eigenständig Drittsysteme anzubinden	*	✓	✓
Einfache Verbindung von Fachlichkeiten unterschiedlichster d.velop platform Angebote (d.velop trust spaces, d.velop sign, d.velop documents, ...)	*	✓	✓
Zugriff auf eine Template-Library mit Standardbeispielen https://portal.d-velop.de/processstudio/de/template-library		✓	✓

Verwendung des Microsoft Power Platform Konnektors, um Drittsysteme wie Microsoft Teams einfach zu integrieren.			✓
---	--	--	---

* Erstellung nur durch d.velop oder d.velop-Partner möglich.

6 Bereitstellung

Das d.velop process studio wird in allen Bereitstellungsformen zur Verfügung gestellt (Cloud, Hybrid, on Premises). Ausgenommen ist hier der Microsoft Power Platform Konnektor, dieser steht mit seinem Funktionsumfang nur für Cloud oder Hybrid-Systeme zur Verfügung.

7 Technische Voraussetzungen

Für die Betriebsform on Premises gelten die folgenden Systemvoraussetzungen: <https://portal.d-velop.de/documentation/rmdd/latest/de/systemvoraussetzungen>

8 Limits

8.1 Datentypen-Limits

Titel	Limit	Anmerkung
Prozessvariable vom Typ String	500 Zeichen	/
Prozessvariable vom Typ Objekt	50KByte	/
Prozessvariable vom Typ Number	32 Bit	/
Prozessvariable vom Typ URL	2000 Zeichen	/

8.2 Storage-Limits

Titel	Limit	Anmerkung
Aufgaben pro Postkorb	10.000	/
Bedingungen pro Kontextregel	10	/
Anzahl Kontextregeln	100	/
Anzahl Vertretungsregeln	50	/
Anzahl Metadaten an einer Aufgabe	100	/
Anzahl Empfänger einer Aufgabe	50	/
Aufbewahrungsdauer für abgeschlossene Aufgaben	365 Tage	/
Anzahl Formulare pro Benutzer	200	Übersichtlichkeit bei der Darstellung geht verloren
Maximale Größe eines Formulars	32MB	
Anzahl Skripte pro Benutzer	200	Übersichtlichkeit bei der Darstellung geht verloren
Maximale Größe eines Skripts	64MB	Skript-Code & ext. Bibliotheken
Anzahl Prozesse pro Benutzer	200	Übersichtlichkeit bei der Darstellung geht verloren
Anzahl Entscheidungstabellen pro Benutzer	200	Übersichtlichkeit bei der Darstellung geht verloren
Größe eines Skript-Logs	1MB	Rest wird abgeschnitten
Aufbewahrungsdauer Skript-Logs	1d im Erfolgsfall 7d im Fehlerfall	/

8.3 Query-Limits

Titel	Limit	Anmerkung
Neue Aufgaben pro Minute	1.000	/
Anzahl gleichzeitiger synchroner Skriptausführungen	10	/
Skriptausführungen pro Tag	100.000	/
Dauer einer synchronen Skriptausführung	55s	/
Dauer einer asynchronen Skriptausführung	14 Minuten	/
Payload-Größe einer Skriptausführung	100MB	/
Änderungen an Kontextregeln per API	10 pro Sekunde	/
Maximale Schrittausführungen pro Prozessdurchlauf	10.000	/